

Newsletter

„Engagement in der Flüchtlingsarbeit“

Nr. 1 – Herzlich Willkommen



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.

Hildesheim, den 1. Juli 2016

Liebe alle, die Sie in der Flüchtlingsarbeit in der Diözese Hildesheim engagiert sind,

heute darf ich Sie zum ersten Mal über spannende und hilfreiche Informationen rund um das Thema „ehrenamtliche Unterstützung von Flüchtlingen“ in Kenntnis setzen. In welchem Rahmen ich dies tue und welche Person hinter dem Namen steckt, lesen Sie in einem kurzen Steckbrief.

Name	Rosa Lynn Grave	
Organisation	Caritasverband für die Diözese Hildesheim (http://www.caritas-dicvhildesheim.de/)	
Ausbildung	Sozial- und Organisationspädagogik (Universität Hildesheim)	
Aufgaben	Unterstützung von Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit durch <ul style="list-style-type: none">- Fortbildungen zu verschiedenen gewünschten Themen (ganztäglich, halbtäglich, 2- stündige Abendeinheiten, weitere gewünschte Formate)- Informationsweitergabe- Vernetzung- Individuelle Beratung sowie Beratung zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Ehrenamtsprojekte	

Ich freue mich, wenn auch Sie mich in Zukunft ggf. über Veranstaltungen, Infos und Lesenswertes aus ihrer Praxiserfahrung in Kenntnis setzen, damit auch Menschen in anderen Regionen in Niedersachsen von Ihren wertvollen Informationen profitieren können.

Lassen Sie uns die Arbeit nicht doppelt und dreifach machen, sondern vernetzen wir uns!

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Links und Lesenswertes

Baderegeln

Der Sommer hat begonnen und es häufen sich bereits die Meldungen, dass Flüchtlinge bei Badeunfällen verletzt oder getötet wurden. In Hamburg haben kürzlich 3, in Bremen 1 Flüchtling ihr Leben verloren. Schwimmkurse speziell für Geflüchtete können nur vereinzelt angeboten werden; die Gefahren, die insbesondere beim Baden in unbewachten Baggerseen und befahrenen Flüssen und Kanälen drohen, werden vielfach unterschätzt.

Die DLRG hat wichtige *Verhaltensregeln in viele Sprachen* übersetzen lassen. Sie sollen helfen, die Gefahren zu erkennen und entsprechend vorzubeugen. Die Faltblätter und Plakate können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

<http://www.dlrg.de/informieren/regeln/uebersetzungen.html>

Erste Hilfe - Info in 8 Sprachen

Was ist eigentlich in einer Notsituation zu tun? Der „Berliner Rote Kreuz e.V.“ hat eine Informationsschrift mit dem Fokus „Selbsthilfe im Notfall“ herausgegeben. Es steht in den Sprachen Arabisch, Dari, Englisch, Französisch, Kurdisch, Somali, Tigrinya und Urdu zur Verfügung – jeweils in Kombination mit deutschem Text, sodass gut mit dem Material gearbeitet werden kann. Herunterzuladen oder auszudrucken ist es hier:

<https://www.drk-berlin.de/angebote/ausbildung/ausbildungszentrum/ersthilfe8sprachen.html>

Erste Hilfe in Videos erklärt

Zum Thema Erst Hilfe gibt es eine weitere Empfehlung: das Jugendwerk Wittmund hat im Projekt „Erste Hilfe Online Schule“ (EHOS) kurze, prägnante Videoclips zum Thema „Erste Hilfe“ entwickelt. Die Clips greifen folgende Themen auf:

- Verhalten am Unfallort
- Bewusstlosigkeit
- Herz- Lungen- Wiederbelebung
- Herzinfarkt
- Gehirnerschütterung
- Verschlucken
- Badeunfall
- Rechte und Pflichten für Ersthelfer

Sie stehen ebenfalls in verschiedenen Sprachen zur Verfügung und können hier eingesehen werden: <http://www.ehos.jugendwerk.eu/index.html>

Recht auf ein Basiskonto bei allen Banken

Seit dem 19. Juni 2016 gibt es das „Recht auf ein Girokonto für Alle“. Dies regelt das sogenannte Zahlungskontengesetz in den §§ 33 ZGK ff. Das Konto wird „Basiskonto“ genannt. Die wichtigsten Infos zum Basiskonto in Bezug auf Flüchtlinge hat die LAG Schuldnerberatung Hamburg zusammengestellt (auch als Infoblatt druckbar):

<http://www.soziale-schuldnerberatung-hamburg.de/basiskonto/>

Integration – was bedeutet das eigentlich alles?

Die Initiative „Leben in Deutschland“ hat ein Begleitheft für Flüchtlinge entwickelt, welches anschaulich einige Kernthemen aufgreift, die in Bezug auf langfristige Integration in Deutschland interessant sind. Das Heft ist in der Version Deutsch/Arabisch, Deutsch/Farsi und Deutsch/Dari erhältlich. Es kann als Heft bestellt oder digital heruntergeladen werden. Zudem soll es ein „Integrations-Gesellschaftsspiel“ geben, welches sich gut für Willkommenscafés oder ähnliche Settings eignet, in denen Flüchtlinge und Deutsche aufeinander treffen. Mehr Infos hier: <http://www.lid-integration.de/>

Veranstaltungshinweise

Datum/ Uhrzeit / Ort	Thema	Anmeldung und Infos	Kosten
24.8.-26.8. (kann als Bildungsurlaub anerkannt werden) Heimvolkshoch- schule Mariaspring (bei Göttingen)	Flüchtlinge in Deutschland – woher sie kommen: Syrien – zwischen antikem Glanz und Bürgerkrieg – Ein Länderportrait.	http://www.mariaspring.de/fluechtlinge-in-deutschland-woher-sie-kommen-1-syrien-zwischen-antikem-glanz-und-buergerkrieg-ein-laenderportrait/	150 Euro
05.-07.09. (kann als Bildungsurlaub anerkannt werden) Heimvolkshoch- schule Mariaspring (bei Göttingen)	Helfen – aber wie genau? Engagement für Flüchtlinge.	http://www.mariaspring.de/helfen-aber-wie-genau-engagement-fuer-fluechtlinge/	kostenfrei

<p>09.09. 16.09. 30.09. 21.10. 28.10.</p> <p>jeweils von 14-19 Uhr</p> <p>..... Hochschule Bremen</p>	<p>Grundlagenmodul „Orientierung zur Begleitung geflüchteter Menschen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Weg geflüchteter Menschen in der Stadt Bremen • Interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen • Asyl- und Aufenthaltsrecht • Konfliktmanagement und der Balanceakt zwischen Nähe und Distanz in der Arbeit mit Geflüchteten • Sozialrechtliche Leistungen für geflüchtete Menschen 	<p>http://www.hs-bremen.de/internet/de/weiterbildung/koowb/LebensLangesLernen/Orientierung/</p>	<p>375 Euro (Bildungsprämie kann in Anspruch genommen werden)</p>
---	---	--	---

Ein Dankeswort zum Abschluss...

Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig betonte anlässlich des Weltflüchtlingstages am 20. Juni, wie wichtig die Arbeit der Freiwilligen in Deutschland ist:

"Heute möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Helfern erneut für Ihren großen Einsatz und Ihr Engagement bedanken. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, denn Freiwillige leisten einen wichtigen Beitrag für unsere offene Gesellschaft.

Dass die Familien, Frauen, Männer und Kinder, die aus dem Krieg nach Deutschland geflüchtet sind und hier Sicherheit suchen, in unserer Gesellschaft ankommen und sich hier eine Zukunft aufbauen können."

Rosa Lynn Grave, Referentin „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“
Email: grave@caritas-dicvhildesheim.de
Tel.: 05121 938147